

Die DVD im Unterricht

Das Thema Drogen hat so viele Facetten, dass man nur Teilbereiche davon im Unterricht behandeln kann.

Die DVD **„Drogen – Einmal Abgrund und zurück“** ist so konzipiert, dass sie sowohl in den Fachbereichen Religion und Ethik, als auch in Biologie und bei Projekttagen zum Thema Drogen gut einsetzbar ist.

Für **Religion** und **Ethik** bietet sich der Einstieg über **„Brown Sugar“** an, den ersten Teil der Trilogie. In ihm erzählt Monika Maria Weiland von ihrem Einstieg in die Drogenszene und dort schildert sie auch ihr dadurch geprägtes und verändertes Leben als Jugendliche und junge Erwachsene. Schließlich beendet das Gefängnis diesen Lebensabschnitt.

Wie verändert die Droge das Leben eines Menschen?

Als Einstieg kann man das Zitat aus dem Film verwenden und an die Tafel schreiben.

„... die Droge hat das aus mir gemacht.“ Monika Maria Weiland

Arbeitsauftrag: „Was denkt ihr, was Drogen aus einem machen können? Schreibt eure Assoziationen auf Metaplankarten.“ (Einzel- oder Gruppenarbeit)

Die Metaplankarten werden an die Pinnwand oder Tafel geheftet und dann nach Themen geordnet. Mögliche Themenkreise: Gedanken – Kriminalität – Auswirkung auf den Körper – Wesensveränderung – Tagesrhythmus
Arbeitsauftrag zum Film: Arbeite typische Merkmale für das Leben eines von Drogen abhängigen Menschen am Beispiel des Films **„Brown Sugar“** heraus. Zu welcher Tageszeit sind die Drogenabhängigen in diesem Film hauptsächlich aktiv?

Nach der Filmvorführung vergleichen die Schüler die gewonnenen Ergebnisse mit ihren ersten Vorstellungen.

Wenn noch Zeit vorhanden ist, kann man über **„Frag den Aussteiger“** die gesammelten Aussagen erhärten. Man wird feststellen, dass sich die Lebensgeschichten alle gleichen.

Für die nächsten Stunden bieten sich von da aus viele Möglichkeiten zur Weiterarbeit mit der DVD.

Eine Möglichkeit, die man auf jeden Fall nutzen sollte, ist das Spielen von kleineren Theaterszenen. Hilfe dazu bietet das Arbeitsblatt „Drogen-theater – Impulse“.

Bevorzugt man, das Leben der Monika Maria Weiland weiter zu erforschen, dann können Vermutungen geäußert werden, wie sie es geschafft hat, aus der Drogenszene auszusteigen.

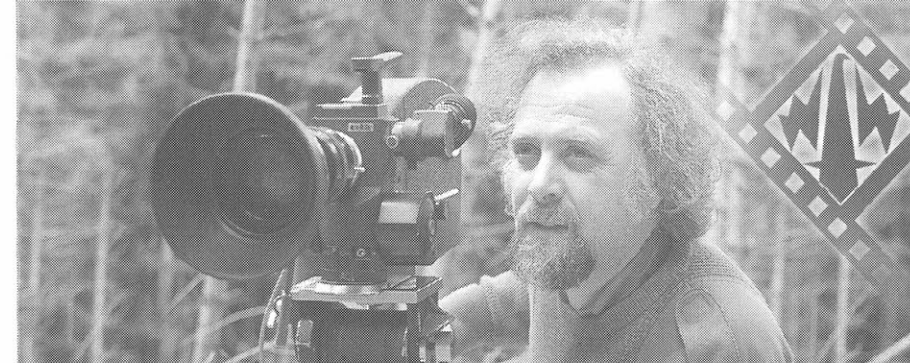
Nach dem Anschauen des Films **„Umkehr“** bietet das Arbeitsblatt „Teufels-spirale 2“ Hilfe für die Ausarbeitung. Dazu ist es aber nötig, sich auch mit „Frag den Aussteiger“ zu beschäftigen.

Um den langen, beschwerlichen und oft auch erfolglosen Weg aus dem Drogenmilieu zu zeigen, bietet sich der dritte Teil der Trilogie **„Neue Wege“** an. Wie ist es Monika Maria Weiland gelungen, dauerhaft den Drogen fern zu bleiben? Das ist sicherlich nur deshalb möglich gewesen, weil sie eine neue Aufgabe gefunden hatte, die sie bis heute vollkommen ausfüllt. Besonderer Wert ist dabei auch auf die Hilfestellung von außen zu legen.

Die DVD bietet die Möglichkeit, sich sehr intensiv mit einzelnen Drogen und ihren Wirkungen auseinanderzusetzen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das körpereigene Belohnungssystem, das der Erhaltung des Körpers und der Erhaltung der eigenen Art dient. Tue ich etwas Gutes für meinen Körper, dann werde ich dafür über das körpereigene Belohnungssystem im Gehirn belohnt. Drogen nutzen dieses Belohnungssystem. Obwohl nichts Gutes für den Körper getan wurde, führen sie zu einer gewaltigen Belohnung. Der Konsument fühlt sich glücklich.

Früher glaubte man, dass der Neurotransmitter Dopamin für all diese Glücksgefühle zuständig sei. Heute weiß man, dass die Vorgänge doch etwas komplexer und dass oft eine Vielzahl von Botenstoffen daran beteiligt sind. Schüler können über einzelne Drogen und ihre Wirkungsweisen auch Plakate und Präsentationen erstellen. Hilfe dazu finden sie in dem Modul **„Drogen und Wirkung“**. Bei den Arbeitshilfen können sie unter „Drogensteckbriefe“ Kurzinformation zu einzelnen Drogen finden. Als Arbeitsblatt ist auch das Gerüst für einen Drogensteckbrief vorbereitet. In diesem Fall würde es darum gehen, dass die Schüler den Drogensteckbrief selbst erstellen und noch weitere Information aus anderen Medien heranziehen.

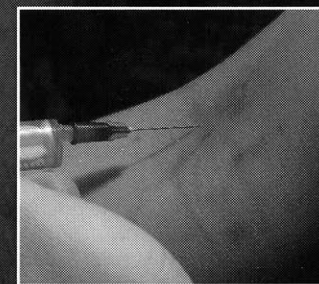
Zu jedem Themenkreis gibt es noch Arbeitsblätter auf dem ROM-Teil der DVD. Zusätzlich bietet die DVD **interaktive Arbeitsblätter** an, die mit Hilfe des SMART-Board-Viewers auf jedem Computer genutzt werden können. Die Arbeitshilfen sind so angelegt, dass die Schüler die Druckversion des Blattes (z. B. pdf) bearbeiten, während mit dem Computer kontrolliert werden kann. Bei „Teufelsspirale 1 und 2“ empfiehlt es sich, zuerst den Lückentext interaktiv mit dem SMART-Board zu lösen. Dazu lassen sich die seitlich abgelegten Wörter in die Lücken des Textes ziehen. Die Kontrolle erfolgt über das Arbeitsblatt, wo dieser Text jeweils als Einführung zu finden ist oder über „Lösung“ auf der interaktiven Seite. Danach wird der Hauptteil des Blattes bearbeitet. Die Kontrolle kann dann durch die interaktive Seite erfolgen. Die Kontrolle ist auch über den Ordner „Lösungen“ möglich. Geben Sie dazu nach Auswahl der gewünschten Seite das **Passwort wfw-Film2010** ein. Das Arbeitsblatt „Drogensteckbrief“ ist nicht interaktiv, obwohl es für das SMART-Board aufbereitet ist. Es ist lediglich dazu gedacht, dass der Lehrer die Vorgehensweise am SMART-Board erklären kann und dass die Schüler dann die ausgedruckten Blätter bearbeiten können.



WISSENSCHAFTLICHE FILME FÜR UNTERRICHT UND WEITERBILDUNG

Drogen

Einmal Abgrund und zurück



Produktion und Vertrieb:

wfw-Film
Schöner Weg 15
72820 Sonnenbühl
Telefon: 0 71 28 / 27 00
e-mail: wfw-Film@web.de
Internet: www.wfw-film.de

Konzeption:
Produktionsjahr:

Wolfgang Wünsch
2010

Hinweise zur Verwendung der DVD

Die DVD kann mit einem Computer mit DVD-Laufwerk oder mit einem DVD-Player, der an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, abgespielt werden.

In Verbindung mit einem Datenprojektor lässt sich die DVD auch projizieren. Dadurch wird die beste Vorführqualität erreicht.

Darüber hinaus ist die DVD am Computer für Freiarbeit oder selbstbestimmtes Lernen bestens geeignet. Dabei können z. B. die DVD und Microsoft Word parallel geöffnet werden. So ist es möglich, Information aus Tafeln und Kurzfilmen zu übernehmen und gleich in Word zu schreiben.

Neben den Arbeitsblättern in Word und pdf bieten wir auch interaktive Arbeitsblätter für SMART-Board.

Nach dem Einlegen startet die DVD selbst.

Im Hauptmenü lassen sich die drei Teile der Trilogie und die Zusatzmodule „**Drogen und Wirkung**“ und „**Frag den Aussteiger**“ auswählen.

Im ersten Teil der Trilogie „**Brown Sugar**“ versetzen Schauspieler den Zuschauer in die 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. So kann er die Erzählung von Monika Maria Weiland hautnah miterleben. Im zweiten Teil mit dem Titel „**Umkehr**“ berichtet sie von ihrer Hinwendung zum christlichen Glauben im Gefängnis und in „**Neue Wege**“ von ihrer jetzigen Arbeit.

Durch das Anwählen „**Drogen und Wirkung**“ kommen Sie auf eine weitere Menüebene, auf der sich das gewünschte Thema öffnen lässt. Nun sind Sie in der dritten Menüebene, die Sie am schwarz-weißen Hintergrund erkennen. Auf dieser Ebene können Sie die gewünschten Informationen in Form von Kurzfilmen, Texten und Graphiken abrufen.

Bei „**Frag den Aussteiger**“ haben Sie die Möglichkeit, über das Menü einen Jugendlichen auszuwählen und ihm dann auf interaktivem Weg Fragen zu stellen.

Über die Taste „next“ können Sie alle Filme sofort beenden und kommen dann wieder auf die entsprechende Menüseite.

Mit der DVD kann also ganz gezielt gearbeitet werden.

Bei der Verwendung der DVD im Computer lassen sich vom ROM-Teil aus über ein Menü Arbeits- und Textblätter als pdf- bzw. Word-Dateien ausdrucken.

Über „**Start Arbeitsmaterial**“ können Sie die Art der Arbeitsmaterialien auswählen. Im Menü finden Sie auch die Rubrik „**Lösungsvorschläge**“. Um die Lösungsvorschläge öffnen zu können, benötigen Sie folgendes **Passwort: wfw-Film2010**.

Zusätzlich bietet die DVD die Möglichkeit, Arbeitsblätter interaktiv zu nutzen. Dazu laden Sie sich zuerst den entsprechenden SMART-Board-Viewer vom Rom-Teil der DVD herunter. Über das Menü kommen Sie zu „Arbeitsblätter interaktiv“. Dort wählen Sie sich die gewünschten Arbeitsblätter aus. Mit Hilfe eines grünen Farbbalkens können Sie Texte lesbar machen. Dazu packen Sie den Lösungsbalken an dem deutlich sichtbaren Griff an und bewegen ihn an die gewünschte Stelle der Frage. Im Balken erscheint eine mögliche Antwort. Bei Lückentexten stehen Lösungswörter an der Seite des Textes, die dann in die Lücke bewegt werden können. Drücken Sie auf Lösung, so haben Sie die Kontrolle.

Bei der Verwendung eines DVD-Players ist das Ausdrucken von Arbeitshilfen und Informationstexten sowie die Arbeit mit den interaktiven Arbeitsblättern nicht möglich.

